

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Córdoba, Spanien
Facultad de Filosofía y Letras

Studiengang: Lehramt Spanisch, Englisch

Hallo, ich heiße Larissa und solltest du Fragen zum Erasmusjahr in Córdoba haben, melde dich gerne bei mir: Vorholze@students.uni-marburg.de



<https://www.telegraph.co.uk/travel/destinations/europe/spain/andalusia/cordoba/articles/36-hours-in-cordoba/>

Allgemeines:

Córdoba ist eine Stadt mit circa 300.000 Einwohnern im schönen Andalusien. Córdoba liegt quasi in einem Tal, durchzogen vom Fluss Guadalquivir. Es ist verkehrstechnisch gut angebunden, es gibt viele Zug- und Busverbindungen. Die Winter hier sind mild und die Sommer sehr warm. Typisch für Andalusien hat auch Córdoba Tapas, Flamenco und Stierkampf zu bieten. Córdoba hat eine historische Altstadt, die mit ihren Gebäuden, wie zB der Mezquita-Kathedrale an die Zeit der Araber und anderer Bevölkerungsgruppen erinnert und daher orientalisch angehaucht ist. Hier im Zentrum spielt sich auch das meiste ab.

Vorbereitung:

Nachdem du für Córdoba angenommen wurdest, musst du in mobility online einige Dinge angeben, unter anderem den Zeitraum deines Aufenthaltes. Orientiere dich am akademischen Kalender der Uni Córdoba, sehe nach wann das Jahr beginnt und wann es aufhört und gebe einen großzügigen Zeitraum an, es ist nicht schlimm wenn er zu groß ist, aber wenn er zu klein ist kann gegebenenfalls nicht dein kompletter Aufenthalt gefördert werden.

Ich empfehle in Marburg zu den Infoveranstaltungen zu gehen, zB vom International Office. Außerdem kannst du dich immer an der Checkliste von der Romanistik und am Infopaket des International Office orientieren. Von der Uni Marburg bekommst du auch per mail ein Infopaket.

Auch musst du dich online bei der Gastuni anmelden und auch ein Formular und weitere Dokumente per mail zuschicken. Hier findest du alle Infos und Formulare.

<http://www.uco.es/filosofiayletras/principal/internacional/incoming-students/erasmus-exchange.html>

<https://www.uco.es/filosofiayletras/principal/movilidad-comun/incoming-students/erasmus-exchange.html>

<http://www.uco.es/filosofiayletras/principal/internacional/incoming-students/practical-information.html>

<http://www.uco.es/filosofiayletras/principal/internacional/incoming-students/class-catalogue.html>

Dann musst du natürlich das unterschriebene Learning Agreement (siehe "Learning Agreement" weiter unten) zusenden, am besten per mail.

Wenn du dich auf der Seite der Uni Córdoba angemeldet hast, kannst du selber die Kurse die in deinem Learning Agreement stehen suchen und eintragen, damit bist du dann quasi wie bei ILIAS oder QIS/LSF angemeldet.

Informiere dich über ein Bankkonto, zB bei der Deutschen Bank, da gibt es in Córdoba im Stadtzentrum einen Automaten und du musst keine Abhebgebühren zahlen. Auch solltest du eine Auslandsreisekrankenversicherung haben, da man bei Arztbesuchen alles erstmal selber zahlen muss, damit die Krankenkasse es dir dann später zurückzahlt. Hier empfehle ich die von Barmenia, recht günstig und hat super geklappt, ich war einmal beim Arzt und mir wurde hinterher alles rückerstattet.

Überlege dir, ob du einen vorbereitenden Sprachkurs absolvieren möchtest. Im Sprachenzentrum UCO idiomas gibt es einen zweiwöchigen Spanischsprachkurs für verschiedene Niveaus (<https://www.uco.es/idiomas/cursos/cursos-de-lengua-y-cultura-programa-erasmus/>).

Überlege dir, ob du dir in der Zeit deines Auslandsaufenthaltes das Geld für das Semesterticket in Marburg von der AstA zurückerstatten möchtest. Den Antrag dafür gibt es im Office der AstA.

Learning Agreement:

Natürlich muss das LA vor dem Aufenthalt erstellt werden, dennoch solltest du dir keine allzu großen Sorgen über die Kurswahl machen, sondern einfach grob passende Kurse auflisten, denn meistens - und das klingt erstmal schlimm, ist es aber nicht - wirst du im Changes Dokument vor Ort 80% der im LA aufgeführten Kurse nochmal ändern müssen, weil sich zB Kurse zeitlich überschneiden oder dir nicht gefallen. Das Learning Agreement sollte Kurse an der spanischen Uni enthalten, die für Module der Uni Marburg äquivalent sind. Du kannst auch für deine anderen Fächer Kurse belegen, je nachdem welche Fächerkombi du eben hast. Das musst du vorher mit den jeweiligen Koordinatoren der Fachbereiche besprechen.

Um das Kursangebot der Uni Córdoba zu finden, gehst du auf die Internetseite der Fakultät (<http://www.uco.es/filosofiayletras/principal/grados.html>), und suchst im "Grado de Filología Hispánica" unter "Planificación de la Enseñanza" (<http://www.uco.es/filosofiayletras/gfilhispanica/planificacion/index.html>) nach entsprechenden Kursen. Es gibt Kurse im ersten Semester (primer cuatrimestre) und im zweiten (segundo cuatrimestre). Unwichtig ist, ob der Kurs aus dem primero, segundo, tercero oder cuarto curso oder aus den optativas kommt und welchen Charakter er hat (básica, optativa, obligatoria). Jeder Kurs hat einen "Guía docente" in dem alle wichtigen Infos zum Kurs, zB Inhalte und Evaluation drin stehen.

Hier einige persönliche Empfehlungen:

- Español como lengua extranjera (für FadiRom 2 / FadiRom 3)
(https://www.uco.es/eguiado/guias/2018-19/100611es_2018-19.pdf)
- Lingüística Aplicada a la Enseñanza (für FadiRom 3)
(https://www.uco.es/eguiado/guias/2018-19/100601es_2018-19.pdf)
- Idioma Moderno I (Francés, Italiano, Latín, Árabe,..) für das Profilmulmodul "Weitere romanische Sprache" oder "Nichtromanische Sprache" (https://www.uco.es/eguiado/guias/2018-19/100738es_2018-19.pdf)

Auch empfehle ich dir, mal in den Fachbereichen "Grado de Estudios Ingleses" und "Grado de Gestión Cultural" und "Grado de Gestión e Interpretación" vorbei zuschauen, da gibt es auch manchmal passende Kurse, zB:

- Enseñanza de la Lengua y Cultura Española a Extranjeros (für Fadi-Rom 2, 3 oder das Äquivalenzmodul für SPS II) (https://www.uco.es/eguiado/guias/2018-19/100579es_2018-19.pdf). Dieses Fach ist auch auf Spanisch, obwohl es im Fachbereich Englisch angeboten wird.

Generell hat jeder Kurs an der Uni Córdoba 4 Wochenstunden die in 2x 1,5h Theorie und 1x 1h Praxis aufgeteilt sind. Jeder Kurs ergibt daher auch 6 ECTS und kann meistens in Marburg für ein ganzes Modul angerechnet werden. Eigentlich ist alles meistens sehr Vorlesungs-artig und Praxis gibt es nicht wirklich. Da jeder Kurs 4h hat, empfiehlt es sich maximal 5 Kurse pro Semester zu wählen. Ich habe zB für FadiRom 3 und Fawi-S4 die beiden Hausarbeiten parallel geschrieben und somit dann 12 ECTS statt 6 ECTS bekommen, und hatte somit in beiden Semestern insgesamt 8 Kurse statt 10. Man muss sich vorher überlegen ob man das alles zeitlich schafft, bei einem ganzen Jahr ist es möglich, bei einem Semester eher nicht denke ich.

In einem Kurs muss man meistens eine Klausur schreiben und ein Referat halten oder eine kleine Hausarbeit schreiben (circa. 10 Seiten, meistens in Partnerarbeit). Manchmal zählt auch die Anwesenheit. Man kann aber immer mit den Dozenten reden und es lässt sich immer was machen bei Erasmusstudenten.

Generell gilt ja, dass man mindestens 20/40 ECTS anrechnen lassen muss und den Rest bis zur 30/60er-Marke mit Zusatzmodulen auffüllt (je nachdem ob man ein Semester oder ein Jahr da ist). Da diese Zusatzmodule allerdings nirgends erwähnt werden und einfach völlig unnötig sind, empfehle ich, sich so viel wie möglich anrechnen zu lassen. Denn es ist ärgerlich wenn man Kurse macht mit Referat, Hausarbeit, Klausur und der ganze Aufwand am Ende nicht zählt.

Wenn du dann grob Kurse gefunden hast, solltest du zu Frau Rokitzki in die Sprechstunde und diese mit ihr abklären, bzw. gegebenenfalls mit anderen Erasmuskordinatoren, falls du auch für andere Fächer Kurse belegen willst. Wenn die Kurse abgesegnet sind trägst du sie im LA Dokument (auf Mobility Online zu finden) ein und lädst es hoch, dann muss es von Frau Rokitzki in Mobility Online anerkannt werden und dann kannst du es ausdrucken, selber unterschreiben und ihr und allen weiteren Koordinatoren zum Unterschreiben vorbeibringen. Danach sendest du es an die Uni Córdoba. Ich empfehle es per mail zu schicken, denn ich habe damals das Original per Post geschickt und bekam es nie zurück. Die Uni Córdoba muss dann ebenfalls unterschreiben und es dir zurück schicken. Dann lädst du es in Mobility Online hoch.

Anreise:

Córdoba hat keinen eigenen Flughafen, es empfiehlt sich nach Málaga oder Sevilla zu fliegen. Von dort aus muss man dann zum Bahnhof oder Busbahnhof und kann dann per Bus (<https://www.alsa.es/nuestros-destinos>) oder Zug nach Córdoba fahren. Der Zug dauert circa eine Stunde (https://venta.renfe.com/vol/search.do?c=_ijCR). Stelle dich darauf ein, dass das Klima in Málaga anders ist als in Córdoba. In Málaga weht eine angenehme Brise da es am Meer liegt, in Córdoba knallt die Sonne dagegen ohne Wind herunter.

Uni:

Die Fakultät Filosofía y Letras der Uni Córdoba ist ein schönes altes Gebäude und war früher mal eine Psychiatrie. Es gibt mehrere Innenhöfe, patios, eine Cafetería, eine Bibliothek, einen Druck- und Kopierladen (es gibt in der Uni keine Drucker zum selber drucken, sondern man muss immer in den kleinen Laden, wenn man was scannen/kopieren/drucken will), etc.

Hier die website der Fakultät: <http://www.uco.es/filosofiayletras/>.

Das Sekretariat für internationale Angelegenheiten, wo du nach deiner Ankunft zuallererst hin musst, befindet sich im EG. Generell empfehle ich dir, dich eher an das Sekretariat, vorallem an Carmen zu wenden, anstatt zu den Erasmus-Tutoren zu gehen, da die meistens keine Ahnung haben und jedem was anderes erzählen. Dort gibst du dann zuerst das Certificate of Arrival ab, das unterschrieben werden muss. Generell müssen Dokumente zum Unterschreiben immer eine Nacht dort behalten werden, plane also gut wann du was abgibst, auch bei den Changes und dem Certificate of Departure am Ende deines Aufenthalts.

Kurz vor Semesterbeginn wird auf der website der Uni Córdoba der Stundenplan für alle Kurse hochgeladen. Den findest du auf der website unter dem entsprechenden grado unter "Horarios, Aulas y Exámenes": <http://www.uco.es/filosofiayletras/gfilhispanica/horarios-examenes/index.html>. Kontrolliere, wann deine im LA eingetragenen Kurse stattfinden, ob es Überschneidungen gibt und suche gegebenenfalls andere Ersatzkurse heraus. Dann schnuppere in alle Kurse rein und finde heraus, ob sie dir gefallen.

Änderungen werden im "Changes"-Dokument festgehalten. Die Änderungen musst du erst mit den entsprechenden Erasmuskordinatoren in Marburg besprechen und absegnen lassen, dann kannst du sie in Mobility Online eintragen und musst es dort einreichen und Frau Rokitzki muss es nochmal absegnen. Dann kannst du es ausrucken, unterschreiben, vor Ort unterschreiben lassen und per mail Frau Rokitzki schicken. Diese unterschreibt es dann, schickt es gegebenenfalls an die anderen Koordinatoren zum Unterschreiben und schickt es dann an dich zurück, damit du es in Mobility Online hochladen kannst.

Wenn du dann vor Ort deinen endgültigen Stundenplan zusammengestellt hast, kannst du die Änderungen (nachdem sie mit Frau Rokitzki abgesprochen sind), im Onlinesystem der Uni Córdoba entsprechend ändern und musst dich dann in diesen Kursen auch matrikulieren, im Sekretariat. Außerdem musst du zu Beginn einmalig 7€ für den Studentenausweis zahlen.

Dann bekommst du auch deinen Benutzernamen und das Passwort für uni webmail (https://webmail.uco.es/horde/imp/login.php?horde_logout_token=k4FqI1eMrZGh_gCvxddotTfjkel&app=horde&logout_reason=logout) und MOODLE (<http://moodle.uco.es/moodlemap/>), die Lernplattform, quasi wie ILIAS. Dort meldest du dich dann an. Auch gibt es eine Plattform auf der die Noten veröffentlicht werden, sie heißt UCO SIGMA (<http://www.uco.es/gestion/sigma/>).

Unterkunft:

Du kannst entweder vorab im Internet (<https://www.pisocompartido.com/>) oder, wenn du in Córdoba angekommen bist, vor Ort eine WG suchen. Generell gibt es viel mehr freie Wohnungen als in Marburg und der Vermieter entscheidet ob du einziehst oder nicht, es gibt also kein WG Casting. Du kannst auch uns, die schon Erasmus in Córdoba gemacht haben, fragen wie ihre WG war, Bilder und Erfahrungen und gegebenenfalls den Kontakt des Vermieters erfragen. So habe ich es damals gemacht. Da du an der Fakultät Filosofía y Letras studieren wirst, empfiehlt es sich entweder in der Judería oder in Ciudad Jardín ein Zimmer zu finden. Ciudad Jardín ist DAS Studentenviertel mit den meisten Studenten- und/oder Erasmus-WGs, mit 10-15 Minuten Fußweg zur Uni. Die Judería ist schon Teil der Altstadt, das jüdische Viertel, hier gibt es viele kleine Gassen. Dort habe ich gewohnt, in einer 3er-WG und ich hatte 5 Minuten Fußweg zur Uni und zu allen wichtigen Plätzen.

Du solltest dir genau überlegen, ob du nur mit anderen Erasmusstudenten zusammen leben willst, denn das bedeutet immer Party und Botellón, oder ob du eine ruhige WG bevorzugst.

Die WG Zimmer sind meistens schon möbliert, enthalten also Bett, Schrank, Tisch, etc. Die Mieten sind günstiger als in Marburg, ich habe 185€ gezahlt, plus 10€ Internet. Der Strom muss in den meisten Fällen extra gezahlt werden, bei mir kam alle zwei Monate eine Stromrechnung die dann durch alle Mitbewohner geteilt wurde.

WICHTIG: Achte unbedingt darauf, ob es in der Wohnung und in deinem Zimmer eine Heizung und eine Klimaanlage gibt. Die meisten Wohnungen haben das nicht, und benutzen dann im Winter nur einen kleinen Heizofen, "Brasero". Der brasero frisst allerdings mega viel Strom und den Strom muss man ja meistens extra zahlen. So habe ich zB ziemlich viel gefroren im Winter und hatte trotzdem durch den brasero eine Stromrechnung von 400€.

Anschluss und Freunde finden:

Spätestens wenn das Semester beginnt findest du in deinen Kursen weitere Erasmusstudenten mit denen du dich anfreunden kannst, denn in fast jedem Kurs an der Uni sind auch Erasmusstudenten, die spanischen Studenten sind dies also gewöhnt. Ich empfehle allerdings zu versuchen, sich auch mit spanischen Studenten anzufreunden, auch wenn man sie am Anfang wegen des Dialektes kaum versteht. Sie können einem helfen, zB zwischen Dir und dem Dozenten vermitteln und meistens integrieren sie einen auch und laden dich ein.

Viele Erasmus-Freunde findet man auch, wenn man sich in den Erasmusorganisationen anmeldet. Es gibt ErasmusFamily und EISC (Erasmus International Students Córdoba). Ich selber war bei ErasmusFamily angemeldet, da mir diese einen organisierteren Eindruck gemacht haben, gerade was Reisen anging. Viele meiner Freunde waren aber auch bei EISC angemeldet, dort waren die Reisen und Veranstaltungen meist ein paar Euro billiger.

Man geht einfach zu deren Office und kann eine Mitgliedschaft abschließen, meistens bekommt man dann am Anfang ein kleines Willkommenspaket mit Beutel, Becher, Sonnenbrille, Powerbank, Simkarte, etc. Die Erasmusorganisationen organisieren verschiedenste Veranstaltungen, vor allem in den Wochen vor Beginn des Semesters, Welcome Weeks, und viele Reisen, u.a. nach Marokko, Valencia, Lissabon, uvm. Jeden Dienstag oder Donnerstag (je nach Organisation) finden Erasmuspartys statt: Botellón im Irish Pub oder Fontana, und danach geht's in die Diskotheken. Dort gibt es dann die Getränke günstiger, da mit den Erasmusorganisationen zusammen gearbeitet wird.

Auch kann ich empfehlen, am Sprachenzentrum der Uni, UCOIdiomas, einen Sprachkurs zu machen, denn auch dort lernt man viele weitere Erasmusstudenten kennen und kann sich schonmal über Studium und Kurse austauschen.

Alltag und Freizeit:

Wie bereits erwähnt lohnt es sich mit der Erasmusorganisation zu reisen, so sieht man echt viel. Man sollte auf jeden Fall mal an den Strand, nach Sevilla und natürlich in die Alhambra nach Granada. Aber auch in

Córdoba selbst gibt es viel zu besichtigen. Die Mezquita, das Alcázar de los reyes cristianos, die Medina Azahara sind dabei ein muss.

Die Spanier essen ja generell abends sehr spät (frühestens um 22.00 Uhr, was im Sommer bei der Hitze verständlich ist) und treffen sich dazu in den Restaurants und Tapas-Bars. Sehr empfehlen kann ich die kleinen Tapas-Bars in der Nähe des Plaza de las Tendillas und natürlich das Tapas-Restaurant "Moriles La Pata Negra" im Stadtviertel Ciudad Jardín. Probiere einmal rabo de toro, berenjenas fritas, tortilla und flamenquín!

Der beste Monat ist der Mai, denn da finden alle Feste statt, die Cata de Vino, die mit Blumen geschmückten Patios, die Cruces und zum krönenden Abschluss die Feria, eine Art Volksfest mit ganz vielen Festzelten. Allerdings ist zu dieser Zeit die Stadt auch überfüllt mit Touristen.



<https://www.lonelyplanet.com/spain/cordoba/attractions/mezquita/a/poi-sig/1189075/360732>



<https://www.viator.com/Cordoba-attractions/Medina-Azahara/d5254-a10800>

Fazit:

Auch wenn ich anfangs dachte, ich würde niemals jemanden verstehen, da der andalusische bzw. cordobesische Dialekt so stark ist, bin ich nun am Ende sehr froh, mein Erasmus hier gemacht zu haben, oder wie die Cordobesen sagen, "Erahmuh". Nicht nur konnte ich meine Sprachkenntnisse verbessern, auch habe ich viele tolle Menschen kennengelernt und einfach einen tollen Einblick in das Leben der Spanier erhalten. Die Menschen sind so offen und freundlich hier. Natürlich macht einem die Hitze bzw. die Kälte (im Zimmer ohne Heizung) zu schaffen aber alles in allem war es eine tolle Erfahrung. Ich kann nur jedem empfehlen, ein Erasmussemester oder -jahr in Córdoba zu absolvieren.



<https://www.nattivus.com/en/cordoba/alcazar-cordoba-tour>



<http://www.cordoba24.info/english/html/patios.html>